

## Projekttitle:

### Qualifizierung und Vernetzung BNE für Bildungseinrichtungen außerschulischer politischer Jugend- und Erwachsenenbildung (BNE 05/2013)

Laufzeit: 01.10. – 31.12.2013

#### Anlass und Zielsetzung des Projektes:

Begriffe wie Klimawandel, Umweltschutz oder Fair Trade begegnen einem fast täglich in den Medien. Inzwischen gibt es kaum noch einen Lebensbereich, in dem nachhaltiges Handeln keine Rolle spielt. Doch wie kann ein nachhaltiger Lebensstil in der Praxis aussehen und wie kann man angesichts der Komplexität des Themas nachhaltiger Entwicklung etwas zur Veränderung beitragen? Es ist Aufgabe der außerschulischen Bildungsträger Brandenburgs, Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, Gestaltungskompetenzen zu fördern und die BrandenburgerInnen für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Attraktive Bildungsangebote tragen dazu bei, vielschichtige Zusammenhänge besser erfassen zu können und das eigene Handeln daran auszurichten. Es gilt die Menschen für die Themen zu sensibilisieren, nicht darum Sie zu belehren. Dabei ist es unabdingbar, eine Verbindung der BürgerInnen zum Thema Nachhaltigkeit herzustellen, indem man es auf ihre Lebensumstände und die Heimatregion bezieht und das Thema somit für sie erlebbar macht. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hat viele Facetten, was es umso schwieriger macht, BNE in konkrete Konzepte zu strukturieren. Es besteht Handlungsbedarf. Das Projekt der Landesarbeitsgemeinschaft für politische und kulturelle Bildung (LAG) hatte zum Ziel, engagierte Brandenburger-Akteure der Bildung für nachhaltige Entwicklung, die im Bereich der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig sind, miteinander zu vernetzen. Dabei sollten Organisationen aus den Bereichen der außerschulischen politischen und kulturellen Bildung, Interessenvertretung und Bürgerengagement an einen Tisch gebracht werden, um sich hinsichtlich BNE und der Nachhaltigkeitsstrategie einen Überblick zu verschaffen, Erfahrungen auszutauschen und Kooperationsmöglichkeiten, Handlungsstrategien und Öffentlichkeitsarbeitsmaßnahmen zu erörtern.

#### Darstellung der Projektdurchführung:

Zunächst wurde damit begonnen, die Inhalte und Ideen des Projekts in die Arbeit der LAG zu integrieren. Dies beinhaltete die Kontaktaufnahme mit den Mitgliedsorganisationen und weiteren potentiellen Partnerorganisationen sowie die verstärkte inhaltliche Recherche zu Themen und Maßnahmen von BNE. Es zeigte sich, dass der Großteil der engagierten Partner aus dem Bereich der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung ein großes Interesse an der Weiterentwicklung und Vertiefung des Themas BNE hat. Somit ergaben sich erste Anfragen hinsichtlich einer individuellen Beratung zu konkreten Finanzierungsmöglichkeiten, Methoden und Infos zu BNE. Insgesamt 10 Beratungs- und Kooperationsgespräche wurden im Zuge des Projekts vom Projektleiter und der Projektmanagerin realisiert. Weiterhin wurden mögliche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung von Inhalten und Ergebnissen des Projekts in Zusammenarbeit mit einer Kommunikationsdesignerin erörtert und teilweise umgesetzt. Weiterhin wurde mit der konkreten Planung und Organisation der zwei Qualifizierungs- und Vernetzungstreffen begonnen. Es wurden zwei der ursprünglich drei Themenbereiche im Rahmen des zweiten Treffens gemeinsam erörtert und diskutiert. Die Beiträge interessierter Partner, die nicht persönlich an den Treffen teilnehmen konnten, wurden zuvor gesammelt und in die Treffen integriert. Die Organisationen aus den Bereichen der außerschulischen politischen und kulturellen Bildung, Interessenvertretung und Bürgerengagement wurden im Rahmen der beiden Qualifizierungstreffen an einen Tisch gebracht, um sich hinsichtlich Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Brandenburg einen Überblick zu verschaffen, Erfahrungen auszutauschen und Kooperationsmöglichkeiten und Handlungsstrategien zu erörtern.

#### Projekt-Ergebnisse:

Das Ziel, die insgesamt 40 VertreterInnen verschiedener Bildungsorganisationen zum regen Erfahrungsaustausch hinsichtlich der Inkorporation von BNE in die Bildungsarbeit anzuregen, wurde erreicht. Die Präsentation der Beispiele guter Praxis aus der Bildungsarbeit einiger Organisationen sowie die inhaltliche Übersicht aller Themenbereiche von BNE machte die Vielfalt deutlich und half insbesondere den Neulingen, das Konzept von BNE zu erfassen. Als konkrete Ergebnis des Projekts sind folgende Produkte und Folgemaßnahmen entstanden:

1. Homepage - Diese wird weiterhin zur Verbreitung der Projektergebnisse und zur Präsentation des Pro-

jekterfolgs verwendet. Die Inhalte und Zielstellungen des Projekts bleiben auch zukünftig zentrale Themen der LAG e.V. und der beteiligten Partner und werden entsprechend über die Homepage kommuniziert.

2. Digitale Zusammenstellung – Die von den Partnern vorgestellten und erprobten Methoden zur Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung wurden zusammengefasst und sollen nach der zukünftigen Erprobung weiteren Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt werden.
3. Das Projekt wird 2014 mit den bisherigen und weiteren Kooperationspartnern fortgesetzt, um die zusammengetragenen Maßnahmen zu erproben und zu erweitern.
4. Das durch das abgeschlossene Projekt erweiterte Netzwerk der LAG soll zukünftig nachhaltig gestaltet und genutzt werden und Vernetzungstreffen zur Planung angedachter Folgemaßnahmen haben bereits stattgefunden bzw. sind geplant.
5. In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung fand am 13.02.2014 eine Veranstaltung zum Thema „Nachhaltigkeit global und lokal“ statt, auf der die bisherigen Ergebnisse des Projekts sowie weitere Maßnahmen vorgestellt werden.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation:**

Zur Verbreitung des Projektinhalts, für Veranstaltungsankündigungen sowie zur Veröffentlichung von Projektergebnissen haben wir folgende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit genutzt.

- Nutzung der LAG-Homepage/Link: <http://www.lag-brandenburg.de/bne-vernetzung2.html>  
Informationen zum Projekt und Ankündigungen der Qualifizierungstreffen
- LAG-Rundbriefe: Brandenburgweite Ankündigungen der Qualifizierungstreffen
- Präsentation der Vereinsarbeit und Ankündigung der Treffen auf landesweiten Veranstaltungen: Bildungspolitische Seminare, internationale Treffen, Runder Tisch BNE

### **Fazit:**

Es zeigte sich, dass der Großteil der engagierten Partner aus dem Bereich der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung ein großes Interesse an der Weiterentwicklung und Vertiefung des Themas BNE hat. Viele der interessierten Akteure bestätigten, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung bereits eine zentrale Rolle in ihrer Bildungsarbeit spielt oder sie sich diesem Thema zukünftig widmen wollen. Großen Anklang fand insbesondere die Möglichkeit der praktischen Erprobung der zusammengetragenen Maßnahmen und Ideen, was die Entwicklung neuer möglicher Methoden im Bereich BNE anregte und Kooperationen hinsichtlich zukünftiger Bildungsmaßnahmen für nachhaltige Entwicklung anstieß. Erste konkrete Ergebnisse in Form attraktiver, handlungsorientierter und interdisziplinärer Maßnahmen zur Vermittlung nachhaltiger Entwicklung können somit direkt im nächsten Schritt durchgeführt, qualifiziert und daraufhin weiteren freien Trägern außerschulischer Bildung zur Verfügung gestellt werden.

### **Bewilligungsempfänger / Kontaktdaten / Ansprechpartner:**

Landesarbeitsgemeinschaft für politisch-kulturelle Bildung in Brandenburg e.V.

Franziska Piedmont

Schulstr. 9, 14482 Potsdam

Tel.: 0331-5813227

E-Mail: [info@lag-brandenburg.de](mailto:info@lag-brandenburg.de)

### **Kooperationspartner:**

Konkrete Gespräche und/oder Beratungen wurden mit VertreterInnen der folgenden Brandenburger Organisationen durchgeführt:

Landesbildungswerk des Brandenburgischen Kulturbundes e.V.; Kulturbund Templin e.V.; Bildung-Begegnung-Zeitgeschehen Bernau e.V.; Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein e.V.; HochVier e.V.; Ländliche Heimvolkshochschule am Seddiner See e.V.; Brandenburg 21 e.V.; Kreisjugendring Oberhavel e.V.; Förderverein Haus der Natur in Potsdam e.V.; KooperationsAnstiftung Lauchhammer e.V.; Verein zur Förderung innovativer Wohn- und Lebensformen e.V. (Projekthaus); Brandenburger Landfrauenverband e.V.; Sichten und Ansichten e.V.; Bildungs- und Begegnungszentrum Schloss Trebnitz e.V.; Bildungswerk Brandenburg der Deutschen Gesellschaft e. V.; Kreisjugendring Oberhavel e.V.